



**Ziel- und Maßnahmenräume**

Typ 1: Betrachtungsebene: großräumig, Sicherungsbedarf: hoch, Bildung: hoch, Maßnahmenkategorie: Erhaltung  
 Typ 2: Betrachtungsebene: kleinteilig, Sicherungsbedarf: hoch, Bildung: herausragend, Maßnahmenkategorie: Erhaltung  
 Typ 3: Betrachtungsebene: großräumig, Sicherungsbedarf: lokal/mittel, Bildung: Verbesserung, Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Die Ziel- und Maßnahmenräume 2001 bis 2004 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

**Ziel-Lebensraumtypen (FFH)**

3150 Eutrophe Stillgewässer  
 3270 Schlammige Flussuferfluren  
 91E0\* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)  
 91F0 Hartholzaunenwälder

6210 Trockenrasen  
 6410 Pfeifengraswiesen  
 6510 Flachland-Mähwiesen

\* prioritäre Lebensraumtypen

**Ziel-Arten (FFH)**

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Grünke Kellglöcher, Hirschkäfer, Kammmolch, Gemeine Flussschnecke, Schmale Windelschnecke, Steinbeißer, Lachs, Flussneunauge, Malsch, Meerneunauge

**Ziel-Arten (Vögel)**

Schwimmvögel, Larimikolen, Limikolen, Seeschwalben, Bekassine, Blaukehlchen, Eisvogel, Graugans, Kiebitz, Mittelspecht, Neuntöter, Rohrweihe, Grauspecht, Schwarzmilan, Schwarzspecht, Wasserralle, Rotmilan, Weißstorch, Wendehals, Graureiher

**Zielrichtung der Maßnahmen**  
 W = Gewässern F = Wald (Forst) O = Offenland

**Maßnahme**

Keine Maßnahmen	0.0	Beibehaltung der Nutzung
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland (Streu)Obstbau-Neuanlage
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.4	Milchen
	3.5	Mähweide (Mahd-Weide-Mischsysteme)
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	5.3	Obstbaumpflege
	5.4	Obstbaumplantagen
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft allgemein	8.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	8.2	Biotopeverbund
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3	Laufentwicklung
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.6	Anbindung der Auen
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.6	Druckwasserbereiche belassen und fördern
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaften
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.12	schonende Waldbewirtschaftung
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.17	Altholzanteile erhöhen
	13.22	Ruhezonen (Vogelschutz)
	13.23	Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	16.1	Neuanlage Naturerlebnisse
	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besuchersinformation
Spezieller Artenschutz	17.2	Vögel
	17.6	Insekten
	17.7	Mollusken

**Natura 2000 - Gebiete**

Vogelschutzgebiet (VSG)  
 Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Rheinhessen (2)

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz  
 Teilkarten des BWP: Blatt 03 von 05

**Massnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan**  
 FFH 5914-303 - Rheinniederung Mainz-Bingen  
 VSG 6013-401 - Rheinaue Bingen-Ingelheim

Rheinland-Pfalz  
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD  
 Auftraggeber: Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:  
 Michael Höllgärtner  
 Ludwigstr. 66  
 76751 Jockgrim  
 Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 17.11.2017

Maßstab 1 : 8.000  
 0 80 160 320 400 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:  
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N  
 Datum: ETRS 1989  
 Höhen: über Meeresspiegel